

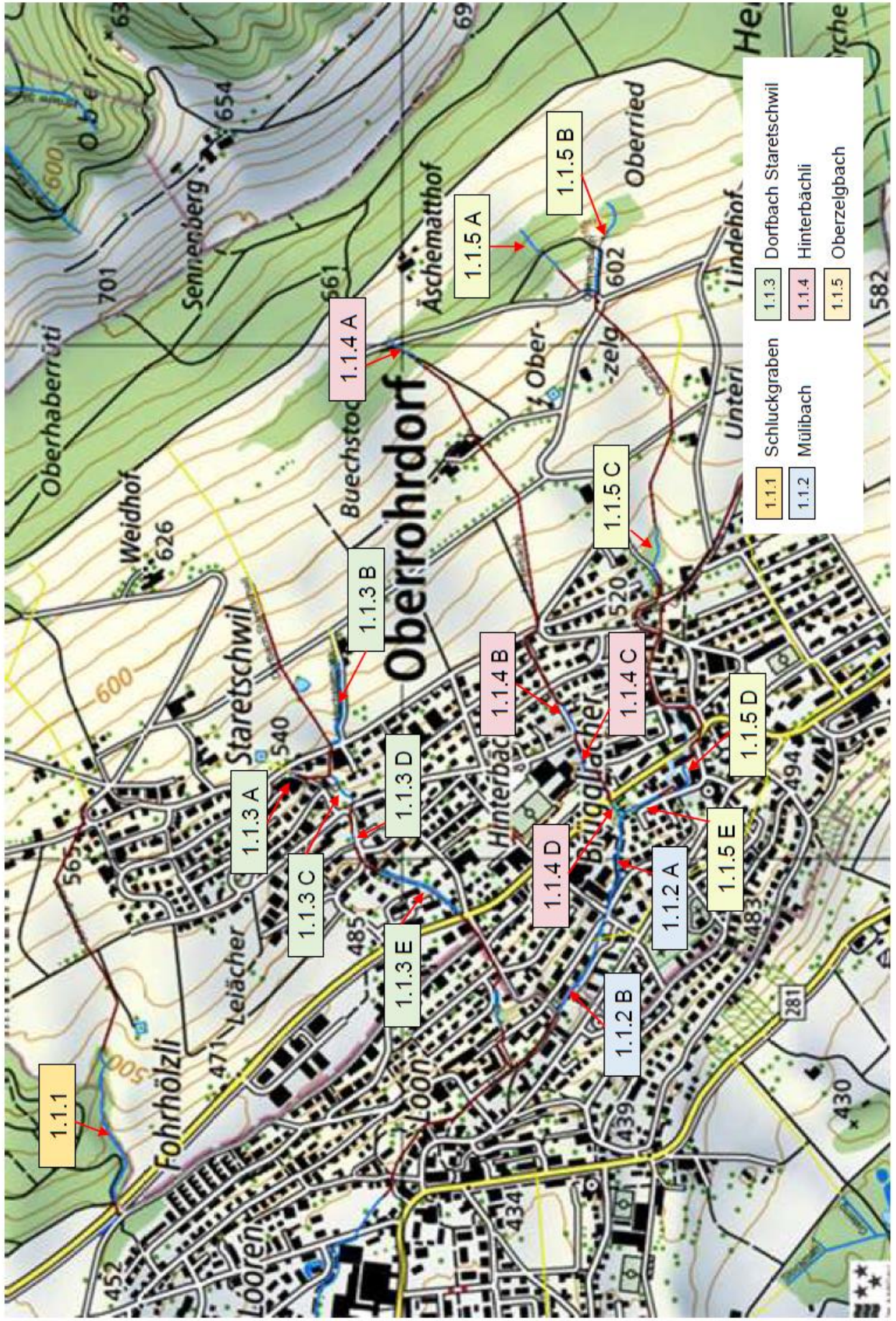


# **Landschaftsinventar Oberrohrdorf**

## **Gewässer und Gewässer- räume**

## Inhaltsverzeichnis

Name	Objekt-Nr.	Seite
Bachkataster Oberrohrdorf, Nummerierung der Fließgewässer und deren Zuflüsse		3
Die Fließgewässer von Oberrohrdorf – Länge der Fließstrecken: Sauberwasser, Dolung, offener Lauf		4
<b>Schluckgraben</b>	<b>1.1.1</b>	5
<b>Mülibach</b>	<b>1.1.2</b>	7
Abschnitt Brüggliacher	1.1.2 A	8
Abschnitt Mülibachweg bis Grenze OR/NR	1.1.2 B	10
<b>Dorfbach Staretschwil</b>	<b>1.1.3</b>	12
Obermatte 1 (offener Lauf)	1.1.3 A	13
Hochstettbach	1.1.3 B	15
Abschnitt Brunnengässli	1.1.3 C	16
Abschnitt Dorfstrasse	1.1.3 D	18
Abschnitt Steigässli	1.1.3 E	20
<b>Hinterbächli</b>	<b>1.1.4</b>	22
Abschnitt Bergstrasse	1.1.4 A	23
Abschnitt Bächliweg	1.1.4 B	25
Abschnitt Schulhaus Hinterbächli	1.1.4 C	27
Abschnitt Brüggliacher	1.1.4 D	28
<b>Oberzelgbach</b>	<b>1.1.5</b>	30
Abschnitt Rinnsale Chälchler	1.1.5 A	31
Oberriedbach	1.1.5 B	34
Abschnitt Ifang	1.1.5 C	37
Abschnitt Löwen/Hofmatt	1.1.5 D	39
Abschnitt Hofmatt/Brüggliacher	1.1.5 E	41



Numerierung der Fliessgewässer sowie deren Zuflüsse und Abschnitte


Basiskarte: agis\_Gewässer (Bachkaster

Die Fließgewässer von Oberrohrdorf										
Objekt-Nr.	Bäche/Zuflüsse		Offene Abschnitte, offene Zuflüsse	Bereich	Gewässerart			Länge total		
	primär	sekundär			S	D	O			
					ca. m					
1.1.1	Schluckgraben			Weidhof-Ramsig-Weidhofstr.	542			1154		
				Weidhofstr.-Hinterriedere-Loch		529				
				Loch-Gemeindegrenze			83			
		<b>Schluckgraben (bis Grenze OR/NR)</b>			542	529	83			
1.1.2	1.1.2 A	Mülibach		Abschnitt Brüggliacher			170	341		
				Brüggliacher-Grabenmatt		51				
				Abschnitt Grabenmatt-Grenze			120			
	1.1.2 B		<b>Mülibach (bis Grenze OR/NR)</b>			0	51	290		
			Sauberwasser	Zuleitung im Abschnitt Grabenmatt-Grenze	Unt.sorche-Gheid-Röteler-Mülibach	1763			2232	
					Steiächer	57				
Sonnhalde-Cholacherstr.	412									
Sauberwasser Zuleitung					2232	0	0			
1.1.3	1.1.3 A	Dorfbach Staretschwil	Obermatte 1		Res. Obermatte-Brunnengässli	59		1667		
				Kleiner Abschnitt	Brunnengässli				15	
	1.1.3 B		Hochstettbach		Brunnengässli-Luxmattenstr.		62			
					Schüracher-Hochstett	67				
	1.1.3 C				Bachlauf an Hochstettweg	Hochstett-Luxmattenstr.				175
					Weidhof-Schüracher		318			
					Schüracher-Luxmattenstr.				366	
					Luxmattenstr.-Brunnengässli				56	
					Abschnitt Brunnengässli	Brunnengässli-Hinterbächlistr.				72
					Hinterbächlistr.-Dorfstr.				58	
					Abschnitt Dorfstrasse	Dorfstr.				26
1.1.3 D			Dorfstr.-Steigässli			74				
			Abschnitt Steigässli	Steigässli-Badenerstrasse			180			
			Badenerstr. Heitersbergstrasse			51				
		Böhlstrasse (Grenze OR/NR)			88					
<b>Dorfbach Staretschwil</b>					444	755	468			
1.1.4	1.1.4 A	Hinterbächli		Abschnitt Bergstrasse	Äschenmatt-Buechstockwald			60		
				Buechstock-Wäzle-Bächliweg			800			
			1.1.4 B	Abschnitt Bächliweg	Bächliweg			54		
					Bächliweg-Schulh. Hinterbächli			42		
			1.1.4 C	Abschn. Schhs. Hinterbächli	Schulhaus Hinterbächli			36		
1.1.4 D	Abschnitt Brüggliacher	Schhs. Hinterbächli-Badenerst.			86					
		Badenerstr.-Mülibach			43					
<b>Hinterbächli</b>					0	928	193			
1.1.5	1.1.5 A	Oberzelg	Rinnsale Chälchler	div. Rinnsale im Wald	Oberried-Oberzelg			105		
				Abschnitt an der Strasse	Chälchler-Bergstrasse		60			
	1.1.5 B		bach	Oberlauf im Wald	Bergstrasse			29		
					Oberried-Bergstrasse			190		
	1.1.5 C		Zizimoos		Bergstrasse-Zizimoos			247		
					Sauberwasser Zizimoos	156				
					Zizimoos-Ifang			272		
					Abschnitt Ifang	Guggibad-Wäldchen			121	
						Guggibad-Wäldchen-Bergstr.			153	
	1.1.5 D		Brunnmatte 1		Unteri Brunnmatte-Sorchenstr.	186				
					Sorchenstrasse	74				
					Unteri Brunnmatte-Bergstr.			487		
				Bergstr.-Löwen/Hofmatt			348			
1.1.5 E	Abschnitt Löwen-Hofmatt	Löwen-Hofmatt			73					
		Hofmatt			47					
	Absch. Hofmatt-Brüggliacher	Hofmatt-Mülibach			97					
<b>Oberzelgbach</b>					416	1614	615			
<b>Totale Längen (m)</b>					<b>3634</b>	<b>3877</b>	<b>1649</b>	<b>9160</b>		
					<b>40%</b>	<b>42%</b>	<b>18%</b>	<b>100%</b>		

S = Sauberwasser

D = Dolung

O = offener Lauf

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b> <b>Schluckgraben</b>		<b>Objekt-Nummer</b> <b>1.1.1</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Schluckgrabe (Rotrisch/Halde)	<b>Parzellenummer</b> Diverse (nicht erfasst)
<b>Eigentümer</b> Diverse (nicht erfasst)		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchenwald mit Schluchtwald-Charakter mit den typischen Frühblühern (Busch-Windröschen, Wald-Schlüsselblume, Scharbockskraut, Dunkelgrünes Lungenkraut) sowie mindestens vier verschiedenen Farnarten</li> <li>- Reiche Moosflora</li> <li>- Pilze</li> <li>- Feuersalamander und Gestreifte Quelljungfer (Libelle) finden einen passenden Lebensraum, um sich fortzupflanzen</li> <li>- Verschiedene Schnecken- und Ameisenarten</li> <li>- Wertvoller Lebensraum für Vögel (Buntspecht u.a.) und Säugtiere</li> </ul>
<b>Beschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Wasser des Schluckgrabens wird über Sauberwasserleitungen (Einzugsgebiet Ramsig) und Dolungen (Hinterriedere, Loch) zum Rotrisch geleitet und versickert im Fohrhölzli auf dem Gemeindegebiet von Niederrohrdorf.</li> <li>- Vom Austritt des Drainagewassers beim Waldrand bis zur Grenze von Niederrohrdorf läuft der Bach über eine Distanz von ca. 75 Meter frei durch den Wald. Nach weiteren ca. 300 Metern versickert das Wasser in der Versickerungsanlage Fohrhölzli in Niederrohrdorf.</li> <li>- Der Bach in einem tiefen Geländeeinschnitt fliesst im Wald und ist mit Holzschwellen verbaut.</li> </ul>		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im oberen Bereich des Bachlaufes befindet sich ein grosser Nagelfluh-Erratiker, im Bachlauf sind weitere kleinere Findlinge.</li> <li>- stellenweise Kalksinter-Ablagerungen</li> <li>- Reichlich Totholz (Lebensraum für Insekten, Nahrung für Spechte)</li> <li>- Seit einiger Zeit versickert das Wasser bereits im Wald und gelangt kaum noch zur Versickerungsanlage im Fohrhölzli. Zum Schutz der Lebewesen im Bach muss unbedingt vermieden werden, dass er austrocknet oder verschmutzt wird.</li> </ul>		
		<b>Bedeutung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelelement</li> <li>- geomorphologisch wertvoll</li> </ul>
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
<b>Datum Foto</b> Juni 2024		



Einlaufrohr zum Schluckgraben.



Nagelfluh-Erratiker mit reichem Moos- und Farnbewuchs.



Bachverbauung mit Holzschwellen.



Larve des Feuersalamanders



Braunstielliger Streifenfarn (*Asplenium trichomanes*).



Echter Wurmfarf (*Dryopteris filix-mas*)



Für ihre Entwicklung auf kleine, kühle und schattige Bäche angewiesen, die Gestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster bidentata*).



Vielgestaltige Holzkeule (*Xylaria polymorpha*) mit Schliessmundschnecke (*Clausiliidae*) und Lindenblüte.x

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b> <b>Mülibach</b>		<b>Objekt-Nummer</b> <b>1.1.2</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Brüggliacher bis Grabenmattweg	<b>Parzellennummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Nicht erfasst		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b> Siehe 1.1.2 A und 1.1.2 B
<b>Beschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Mülibach beginnt beim Zusammenfluss von Oberzelgbach und Hinterbächli (Koord. 2666078/1252575).</li> <li>- Der Bach verlässt das Gemeindegebiet beim Punkt 2665703/1252695, unterhalb der Brücke beim Grabenmattweg.</li> <li>- Das Wasser des Staretschwiler Dorfbaches wird in Niederrohrdorf, im Gebiet Zweiere, vom Mülibach aufgenommen.</li> <li>- Während der ganzen Fließstrecke auf dem Gemeindegebiet von Oberrohrdorf befindet sich der Bach im Siedlungsgebiet. Der Gewässerraum ist deshalb beschränkt.</li> </ul>		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Siedlungsdruck</li> <li>- <b>Neophyten</b></li> <li>- teilweise ungeeignete Gehölze in Hecken und Bachböschungen</li> </ul>		
		
Mülibach Abschnitt Brüggliacher 1.1.2 A.		Mülibach Abschnitt Mülibachweg 1.1.2 B.
		<b>Bedeutung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelelement</li> <li>- Spazierwege, Naherholung</li> </ul>
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
		<b>Datum Fotos</b> 15.12.2023 links 27.12.2023 rechts

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf Mülibach – Abschnitt Brüggliacher</b>		<b>Objekt-Nummer 1.1.2 A</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Brüggliacher bis Grabenmatt	<b>Parzellennummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Bach: Staat Aargau, Gewässerraum: diverse private Eigentümer		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Bäume und Sträucher im Wäldchen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haselstrauch</li> <li>- Hagebuche</li> <li>- Berg-Ahorn</li> <li>- Roter Hornstrauch</li> <li>- Rot-Buche</li> <li>- u.a.</li> </ul> <b>Invasive Neophyten:</b> <b>Essigbaum, Seidiger Hornstrauch, Armenische Brombeere, Kirschlorbeer</b>  Tiere im Wasser: Bachflohkrebs und diverse andere Kleinlebewesen  Das Gebiet (Wäldchen und Bach) bietet Wildtieren des Siedlungsgebietes Nahrung und einen wertvollen Lebensraum.
<b>Beschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Mülibach beginnt beim Zusammenfluss vom Oberzelgbach mit dem Hinterbächli (Koord. 2666078 / 1252575).</li> <li>- Von diesem Punkt an fliesst der Bach offen und mehr oder weniger naturnah bis zur Eindolung an der oberen Grabenmattstrasse. Er wird von Fusswegen (teilweise beidseitig) begleitet.</li> <li>- Im obersten Teil fliesst der Bach durch ein kleines Wäldchen, danach sind die Ufer bestockt oder bestehen aus Wiesenböschungen.</li> <li>- Der Mülibach fliesst in der Gemeinde Oberrohrdorf in seiner ganzen Länge mehr oder weniger durch Wohngebiet.</li> </ul>		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In früheren Jahren wurden durch die privaten Besitzer teilweise ungeeignete Gehölze angepflanzt. Einige nehmen nun als <b>Invasive Neophyten</b> (Essigbaum, Seidiger Hornstrauch) überhand und sollten unbedingt bekämpft werden.</li> </ul>		
		
		<b>Bedeutung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelelement</li> <li>- Spazierweg, Naherholung</li> </ul>
		<b>Bewertung</b> kantonal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
		<b>Datum Foto</b> 15.12.2023





Hier beginnt der Mülibach: links oben das Hinterbächli, rechts oben der Oberzelgbach, links unten der Mülibach. 15.12.2023



Wiesenböschungen beim Mülibach unterhalb der Brügglacher-Siedlung. Ein Steg verbindet hier die beiden Uferwege. 15.12.2023



Mülibach vor der Dolung an der Oberen Grabenmattstrasse. 15.12.2023



Einlauf zur Dolung an der Oberen Grabenmattstrasse. Das Prallufer ist mit Blocksteinen gesichert. Am Gleitufer wachsen Wasserpflanzen in den Sedimentablagerungen. 15.12.2023

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b> <b>Mülibach – Abschnitt Mülibachweg bis Grenze OR/NR</b>		<b>Objekt-Nummer</b> <b>1.1.2 B</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Mülibachweg	<b>Parzellennummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Staat Aargau, Gewässerraum teilweise privat (Stockwerkeigentum)		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Auf der Nordostseite wächst eine durchgehende Hecke mit Bäumen und Sträuchern: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feld-Ahorn</li> <li>- Berg-Ahorn</li> <li>- Schwarzdorn</li> <li>- Weissdorn</li> <li>- Wolliger Schneeball</li> <li>- Liguster</li> <li>- Stiel-Eiche</li> <li>- Gemeines Pfaffenhütchen</li> <li>- Roter Hornstrauch</li> <li>- Haselstrauch</li> </ul> Zwischen den Blocksteinen lückige, meist einheimische Vegetation  <b>Mit der Erneuerung könnte der Lebensraum naturnaher und biodiverser gestaltet werden, so dass er wertvoller wird für Vögel, Insekten und Wassertiere.</b>
<b>Beschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dieser Abschnitt beginnt bei der Grabenmattstrasse (Koord. 2665865 / 1252613) wo der Bach aus der Unterführungs-Dole austritt.</li> <li>- Zu Beginn dieses Abschnittes wird dem Mülibach (gemäss Bachkataster) noch das Sauberwasser von den Gebieten Sorche, Röteler, Steiächer und Sonnhalde zugeführt (Koord. 2665844 / 1252620). <u>Diese Zuleitung konnte bei der Begehung jedoch nicht gefunden werden (Neue Führung der Leitung?)</u></li> <li>- In diesem Abschnitt befinden sich meist beidseitig des Gewässers Wohnhäusern und die Uferböschungen sind auf der ganzen Länge mit grossen Blocksteinen befestigt.</li> <li>- An der Zweierestrasse in Niederrohrdorf wird der Dorfbach Staretschwil dem Mülibach zugeführt.</li> </ul>		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Siedlungsdruck</li> <li>- <b>Neophyten: Armenische Brombeere bekämpfen</b></li> <li>- Ab September 2024 finden Bauarbeiten statt. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Regenbeckens wird dieser Bachabschnitt abgesenkt.</li> </ul>		
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
		<b>Bewertung</b> kantonal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
		<b>Datum Foto</b> 27.12.2023



Dole an der Grabenmattstrasse (Koord. 2665865 / 1252613). 27.12.2023



Zuleitung unbekannter Herkunft an der Grabenmattstrasse. 27.12.2023



Mülibach an der Grabenmattstrasse (Ko. 2665865 / 1252613). 27.12.2023



Mülibach am Mülibachweg. 27.12.2023



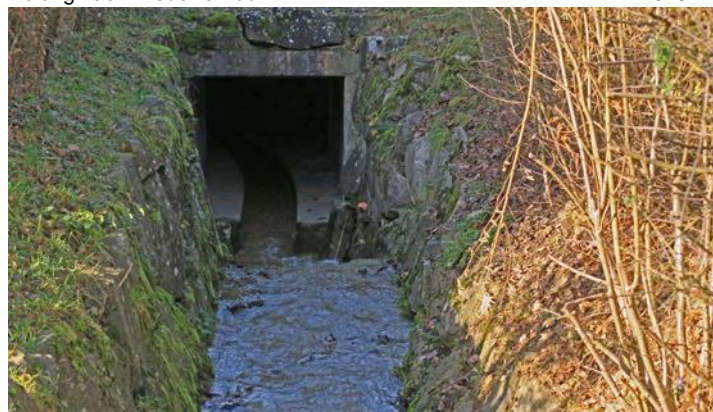
Geschieberechen im Bachlauf. 27.12.2023





Mülibachweg und Fussgängerbrücke und Geschieberechen kurz vor der Dolung nach Niederrohrdorf. 27.12.2023



Fussgängerbrücke und Geschieberechen. 27.12.2023




Dolung nach Niederrohrdorf (Koord. 2665703 / 1252695) 27.12.2023


<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf Dorfbach Staretschwil</b>		<b>Objekt-Nummer 1.1.3</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Brunnengässli	<b>Parzellennummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Nicht erfasst		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b> - s. Abschnitt-Beschreibungen
<b>Beschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Einzugsgebiet des Dorfbaches Staretschwil liegt in den Gebieten Weidhof, Schüracher, Obermatte und hochstett.</li> <li>- Die Gesamtlänge dieses Bachnetzes beträgt ca. 1741 Meter. Davon fließen 482 Meter offen (ca. 28 %), der Rest ist unter dem Boden.</li> <li>- Offene Bachabschnitte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Abschnitt Obermatte 1                    1 1.3 A</li> <li>○ Hochstettbach                            1.1.3 B</li> <li>○ Abschnitt Brunnengässli                1.1.3 C</li> <li>○ Abschnitt Dorfstrasse                    1.1.3 D</li> <li>○ Abschnitt Steigässli                    1.1.3 E</li> </ul> </li> <li>- Vom Steigässli bzw. der Badenerstrasse fliesst der Bach eingedolt nach Niederrohrdorf, wobei er dort durch ein kleines Wäldchen frei fliesst und schliessli, wieder eingedolt, in den dort ebenfalls eingedolten Mülibach mündet.</li> </ul>		
 <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <div style="text-align: center;"> <p>Obermatte 1 Abschnitt 1.1.3 A15.12.2023</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Hochstettbach 1.1.3 B. 15.12.2023</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Abschnitt Brunnengässli 1.1.3 C 15.12.2023</p> </div> </div>		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
 <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <div style="text-align: center;"> <p>Abschnitt Dorfstrasse 1.1.3 D 15.12.2023</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Abschnitt Steigässli 1.1.3 E 15.12.2023</p> </div> </div>		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b>		<b>Objekt-Nummer</b> 1.1.3 A
<b>Staretschwiler Dorfbach – Abschnitt Obermatte 1 offener Lauf</b>		
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Brunnengässli	<b>Parzellenummer</b> 61
<b>Eigentümer</b> Nicht erfasst		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Die 4 Fichten vermitteln das Bild eines kleinen Wäldchens.  Auf beiden Seiten des Baches wachsen diverse einheimische Pflanzen. Die Wiese im unteren Teil wird extensiv bewirtschaftet.  In den Spalten Ufersteine können Kleintiere wie Blindschleichen, Eidechsen u.a. leben.
<b>Beschreibung</b> - Im Brunnengässli, einige Meter unterhalb der Luxmattenstrasse, strömt aus einem Betonrohr Wasser von der Obermatte herkommend. Es handelt sich dabei um Sauberwasser. - Nach kurzem, nur etwa 14 Meter langem Lauf verschwindet das Bächlein wieder in einem Betonrohr. - Eingedolt fliesst es dann zum Punkt 2666160 / 1253140 wo es sich mit dem Wasser aus der oben liegenden Dolung (Gebiete Weidhof, Hochstett) vereinigt und zum Abschnitt Brunnengässli 1.1.3 C geführt wird. - Der Bach und seine Ufer sind eingezäunt. Er fliesst dem Fussweg entlang zwischen teilweise mit grösseren Steinen befestigten Uferböschungen. Durch die Kronen der 4 Fichten wird er beschattet.		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - Die Spalten zwischen den trocken verbauten Steinen bieten verschiedenen Kleintieren Versteckmöglichkeiten und Lebensraum. - <b>Berufkraut unbedingt bekämpfen</b>		
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024  <b>Datum Foto</b> 15.12.2023



Einlaufrohr von der Obermatte herkommend.

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf Dorfbach Staretschwil - Abschnitt Hochstettbach</b>		<b>Objekt-Nummer 1.1.3 B</b>
<b>Art des Objektes</b> Bächlein / Strassengraben	<b>Standort</b> Hochstettweg	<b>Parzellenummer</b> Diverse (nicht erfasst)
<b>Eigentümer</b> Einwohnergemeinde Oberrohrdorf und private Eigentümer		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b> <i>Oberster Teil:</i> Naturnahes Wiesenbord (Fromentalwiese) mit Insekten (Schmetterlingen) <i>Sträucher und Bäume im grossen mittleren Teil:</i> - Spitz-Ahorn - Gemeine Esche - Rot-Buche - Walnussbaum - Stechpalme - Berg-Ahorn - Feld-Ahorn - Rote Heckenkirsche - Hartriegel - Haselstrauch - Eingriffeliger Weissdorn  <i>Bachufer:</i> - Efeu - Moor-Spierstaude - Pfennigkraut Im untersten Teil befinden sich Pflanzen der Feuchtstandorte, u.a. das Bittere Schaumkraut (einziger Standort in Oberrohrdorf) <i>Tiere:</i> Wichtiger Trittstein für wandernde Tiere; Lebensraum für Vögel (Kleiber, Mönchsgrasmücke, Spechte u.a.) und andere Tiere
<b>Beschreibung</b> Schmales Gerinne (Beton) auf der Nordseite des Hochstettweges: Das Wasser fliesst ca. 60 m unterhalb des Höhenweges aus einer Sauberwasser-Leitung und wird an der Luxmattenstrasse von einer Dolung wieder gefasst.  Zuoberst und zuunterst fliesst der Bach ein kurzes Stück entlang einer Wiese.		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - Beidseits des Hochstettweges (Hohlweg) markante, unterschiedlich dichte Hochhecke. - <b>Im Gehölz auf invasive Neophyten achten (Kirschlorbeer, Armenische Brombeere)</b> - Eschenwelke		
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement - Landschaftselement Hecke
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024  <b>Datum Foto</b> Juli 2024

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b> <b>Staretschwiler Dorfbach – Abschnitt Brunnengässli</b>		<b>Objekt-Nummer</b> <b>1.1.3 C</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Brunnengässli	<b>Parzellenummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Oben: diverse private Eigentümer; unten: Einwohnergemeinde Oberrohrdorf		<b>Pflanzen</b> Auf der nördlichen Seite befindet sich ein grosser Bestand an Mädesüss, weiter unten eine ungedüngte Wiese mit typischen Wiesenpflanzen (Fromentalwiese). Auf der Seite Richtung Kindergarten wachsen mehrere Essigbäume. - Brunnenkresse im Bach - diverse Flechten und Moose  <b>Tiere</b> Bachflohkrebse und diverse andere Kleinlebewesen im Wasser Der Bach bietet einen Lebensraum für Libellen (Gestreifte Quelljungfer u.a.) Schmetterlinge (Schachbrettfalter u.a.) und Vögel.
<b>Beschreibung</b> - Am Punkt 2666160 / 1253140 treffen sich die Dolungen von der Luxmatenstrasse sowie jene von der Obermatte. Hier beginnt der Abschnitt Brunnengässli. - In freiem Lauf fliesst der Bach über eine Geländestufe bis zur Hinterbächlistrasse hinunter wo es gefasst wird und unter der Hinterbächli- und Dorfstrasse zum nächsten freilaufenden Abschnitt (Dorfstrasse 1.1.3 D) geleitet wird. - Der Bach fliesst in natürlichem Lauf durch das abfallende Wiesengelände (Naturwiese) und teilweise einer Hochhecke entlang. Bei guten Wasserhältnissen ergibt sich bei der steilsten Absturzstelle, wo die Ufer mit Blocksteinen befestigt sind, ein sehr idyllisches Bild. - Bei Stufen, wo kleine Wasserfälle existieren, bilden sich Tosbecken mit tieferem und ruhigerem Wasser. Dies ist für diverse Wassertiere ein vorzüglicher Lebensraum.		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - Auf Findlingen im unteren Lauf sowie an Blocksteinen haben sich grössere Flechtenlager und Moospolster angesiedelt. - <b>Neophyten (Essigbaum, Armenische Brombeere) regelmässig bekämpfen.</b>		
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024  <b>Datum Foto</b> 15.12.2023





Absturzkante mit Blocksteinen an der Uferböschung. 15.12.2023



Kleine Stufe mit Tosbecken. 15.12.2023




Ruhiger Lauf gegen die Hinterbächlistrassen hin. Zwei Findlinge mit Flechtenlagern und Moospolstern. 15.12.2023



Echte Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*). 12.09.2011



Einlaufschacht mit Geschieberechen an der Hinterbächlistrassen. 15.12.2023

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf Dorfbach Staretschwil – Abschnitt Dorfstrasse</b>		<b>Objekt-Nummer 1.1.3 D</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Dorfstrasse	<b>Parzellenummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Einwohnergemeinde Oberrohrdorf		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Im Bach: Faltiges Süssgras, Brunnenkresse  Auf dem Rasen: Neben den häufigen Gänseblümchen blühen auch der Kleine Storchschnabel, die Ackerröte u.a.  Bäume: Hainbuche, Kirschbaum, Spitzahorn, Fichte  Wie jedes Gewässer sind auch kurze Bachstücke wertvoll für Insekten (Libellen) und Vögel
<b>Beschreibung</b> - Unterhalb der Kurve wo sich Hinterbächli- und Dorfstrasse treffen, fliesst das Wasser des Dorfbaches aus einer Betonröhre, welche diese beiden Strassen unterquert. - In freiem Lauf von ca. 25 Meter Länge fliesst das Wasser auf natürlich gestalteter Bachsohle zum Dolenschacht einige Meter unterhalb dem Verbindungsweg zum Fabriklerweg. - Strassenseitig wird der Bach von einer Betonmauer begrenzt. Die gegenüberliegende Uferböschung ist naturnah gestaltet und mit einigen Blocksteinen befestigt.		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - Eine schmale Brücke führt über den Bach zu einem gekiesten Sitzplatz mit zwei Bänken, einem Brunnen und Schatten spendenden Bäumen.		
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024  <b>Datum Foto</b> 15.12.2023



Zufluss des Dorfbaches an der Dorfstrasse von der Hinterbächlistrasse herkommend.

15.12.2023



Sitzplatz an der Dorfstrasse.

15.12.2023



Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) im Dorfbach Staretschwil



12.09.2011

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf Dorfbach Staretschwil – Abschnitt Steigässli</b>		<b>Objekt-Nummer 1.1.3 E</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Steigässli	<b>Parzellenummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Bach: Staat Aargau Gewässerraum: div. private Eigentümer		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Aus den Spalten zwischen den Blocksteinen wachsen insektenfreundliche Pflanzen: Scharbockskraut, Moor-Geissbart, Arznei-Baldrian, Weidenröschen u.a.  Im Wasser: Bachungen-Ehrenpreis und Brunnenkresse  Einheimische Sträucher im obersten Teil: - Haselstrauch, Esche, Kreuzdorn, Faulbaum, Hartriegel, Pfaffenhütchen, Weissdorn, Rote Heckenkirsche, Kornelkirsche, Hagebuche  Über eine längere Strecke: Riesige Hecke aus Kirschlorbeer  Wertvoller Bach für Insekten (z.B. Blauflügel-Prachtlibelle) und Vögel
<b>Beschreibung</b> - Am Steigässli, unterhalb der Dorfstrasse, fliesst der Bach aus einer Betonröhre und in gerader Linie dem Fussweg entlang bis zur Badenerstrasse wo er wieder gefasst und eingedolt wird. - Auf der Seite des Fussweges wird der Bachlauf durch eine Betonmauer begrenzt. Auf der Heckenseite besteht die Uferböschung unbefestigt oder es sind Blocksteine eingebaut. - Die Bachsohle ist mit Natursteinen ausgelegt. - Zuoberst wurden als Abgrenzung zur Spielwiese des Mehrfamilienhauses diverse einheimischen Sträucher gepflanzt. - Im weiteren Verlauf ist die Abgrenzung eine alte, grosse Hecke (einmal Hagebuche mit <b>Cotoneaster</b> , dann wieder <b>Kirschlorbeer</b> ). - Bei der Badenerstrasse (Trafohaus) Neubepflanzung mit teilweise einheimischen Pflanzen		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - Freihaltezone im Siedlungsgebiet. - Wenn keine invasiven Neophyten aufkommen, reicht ein Rückschnitt pro Jahr. <b>Aufkommenden Neophyten unbedingt ausreisen.</b>		
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024  <b>Datum Foto</b> 15.12. 2023

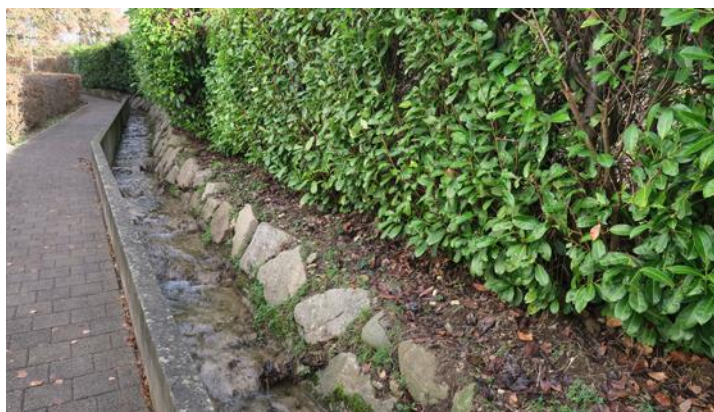


Zufluss zum Abschnitt Steigässli unterhalb Frohsinn.

15.12.2023





Abschnitt Steigässli mit Blockstein-Böschung und Hagebuchen-Hecke.  
15.12.2023




Abschnitt Steigässli mit Blockstein-Böschung und Kirschlorbeer-Hecke.  
15.12.2023



Einlaufschacht mit Geschiebe-Rechen an der Badenerstrasse.  
15.12.2023

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b> <b>Hinterbächli</b>		<b>Objekt-Nummer</b> <b>1.1.4</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Aeschematt bis Brüggliacher	<b>Parzellennummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Nicht erfasst		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b> - s. Abschnitt-Beschreibungen
<b>Beschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Einzugsgebiet dieses Baches liegt Gebiet Aeschematt und Buechstockwald. Das Wasser vereinigt sich beim Brüggliacher mit dem Oberzelgbach und fliesst von hier weiter als Mülibach.</li> <li>- Die Gesamtlänge dieses Bachlaufes beträgt ca. 1121 Meter wovon lediglich 193 Meter (ca. 17 %) offen fließen. Der Rest fliesst unterirdisch in Dolungen.</li> <li>- Offene Bachabschnitte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rinnsale im Abschnitt Bergstrasse 1.1.4 A</li> <li>○ Abschnitt Bächliweg 1.1.4 B</li> <li>○ Abschnitt Schulhaus Hinterbächli 1.1.4 C</li> <li>○ Abschnitt Brüggliacher 1.1.4 C</li> </ul> </li> </ul>		
		
Rinnsale im Buechstockwald, Abschnitt 1.1.4 A 15.12.2023		Bächliweg, Abschnitt 1.1.4 B 27.12.2023
<b>Bedeutung</b> - Einzelement		
<b>Bewertung</b> lokal		
<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan		
<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission		
<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024		
		
Schulhaus Hinterbächli, Abschnitt 1.1.4 C 26.06.2024		Brüggliacher, Abschnitt 1.1.4 D 15.12.2023

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b> <b>Hinterbächli – Abschnitt Bergstrasse</b>		<b>Objekt-Nummer</b> <b>1.1.4 A</b>
<b>Art des Objektes</b> Waldbächlein mit Weiher	<b>Standort</b> Buchenwald Buechstock	<b>Parzellenummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Nicht erfasst		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Waldmeister-Buchenwald mit typischem Unterwuchs Tiere im Gewässer: - Bachflohkrebse - Steinfliegenlarven, - Eintagsfliegenlarven - Wasserläufer - Larven des Feuersalamanders - Bergmolch - Grasfrosch Die Lebewesen im Bach zeigen an, dass das Wasser sauber und sauerstoffreich ist.
<b>Beschreibung</b> - Insbesondere zwei kleine Waldbäche im Waldgebiet unterhalb der Äschenmatt bzw. unterhalb der Bergstrasse welche sich am Waldrand vereinigen und eingedolt über Buechstock und Wäzle bis zum Bächliweg fliessen, bilden den Oberlauf des Hinterbächli. - Im Bachkataster ist nur ein Bach (der südliche, am Waldweg entlang verlaufende) eingezeichnet. Ein weiteres Bächlein - das nördlich liegende - zieht sich von der letzten Kurve unterhalb der Bergstrasse bis gegen den Waldrand hinab, wo ein kleiner Weiher gespeist wird. Das Überlaufwasser ergiesst sich in eine Dole, welche mit einer weiteren Dole am südlich gelegenen Wegrand verbunden ist. - Beide Gerinne können - je nach Niederschlags-Verhältnissen - trocken fallen.		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - Waldbächlein im Waldmeister-Buchenwald. - An verschiedenen Orten, in beiden Bachläufen, Kalktuff-Formationen. - Der Weiher beim nördlichen Bächlein ist faunistisch wertvoll. Überdies hilft er, dass die kleinen Wasserlebewesen (z.B: Larven des Feuersalamanders) bei starken Regenfällen nicht weggeschwemmt werden.		
		<b>Bedeutung</b> - Einzelemente - Geomorphologisch wertvoll
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
		<b>Datum Foto</b> Dezember 2023
Waldbächlein nördlich des Weges. 15.12.2023	Waldbächlein am Wegrand. 15.12.2023	



Zufluss-Drainagerohre unterhalb der letzten Kurve der Bergstrasse. Hier beginnt der offene Lauf des nördlichen Waldbächleins. 15.12.2023



Nördlich des Weges gelegenes Waldbächlein mit Weiher und Überlauf. 15.12.2023



Überlauf vom Weiher zur Dole am nördlich gelegenen Wegrand. Am anderen Wegrand befindet sich ein weiterer Dolenschacht wo beide Bächlein zusammenfließen und unterirdisch zum Ifang fließen. 15.12.2023



Zufluss-Drainagerohr am Waldrant unterhalb dem Äschenmatthof an der Bergstrasse. 15.12.2023



Kalktuffgebilde an der Bergstrasse und Einlaufschacht (rechts unten). 15.12.2023



Kalktuffgebilde direkt unterhalb der Bergstrasse. 15.12.2023




Bächlein am Wegrand. 15.2.2023



Einlaufschacht Bächlein Süd. Zusammenfluss mit Bächlein Nord. 15.12.2023



<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf Hinterbächli – Abschnitt Bächliweg</b>		<b>Objekt-Nummer</b> 1.1.4 B
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Bächliweg	<b>Parzellenummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Staat Aargau, Aarau		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>
<b>Beschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Wasser strömt vom Buechstockwaldrand eingedolt bis zum Bächliweg. Hier tritt das Wasser aus einem Rohr. Neben diesem Rohr befindet sich ein zweites, kleineres Rohr mit unbekanntem Verlauf. Der Graben ist hier mit grossen Blocksteinen befestigt.</li> <li>- Der Gewässerraum wird auf seiner ganzen Länge einerseits vom Bächliweg und andererseits von Hecken und Häusern begrenzt.</li> <li>- Ein Fussweg führt zu den Wohnhäusern an der Hinterbächlistrasse, dadurch wird der Bach in einen unteren und oberen Teil getrennt.</li> <li>- Die Uferböschung besteht aus Blocksteinen und einem anschliessenden Grünstreifen. Der obere Bachlauf ist stärker mit Blocksteinen verbaut und ergibt das Bild eines naturnahen Baches.</li> <li>- An der Hinterbächlistrasse wird das Wasser wieder gefasst und eingedolt bis zum Schulhaus Hinterbächli geführt.</li> </ul>		In der naturnahen Wiese auf den beiden Bachseiten wachsen sowohl starke Nährstoffzeiger (Placke, Englisches Raygras, Knaulgras, Wiesen-Pippau) als auch Pflanzen von etwas weniger fetten Standorten (Französisches Raygras, Echtes Labkraut, Echter Dost, Hornklee)
<b>Umgebung, Gefährdung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stoffeinträge aus der Umgebung (z.B. Strasse, Siedlung)</li> <li>- <b>Invasive Neophyten und Placken bekämpfen</b></li> <li>- Wenn das Schnittgut abgeführt wird, kann die Wiese (Grünstreifen) auf beiden Seiten des Baches etwas ausmagern und blumenreicher werden.</li> </ul>		
		
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement-
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
		<b>Datum Foto</b> 27.12.2023



Zufluss des eingedolten Wassers vom Buechstockwaldrand (li). Die Herkunft des Wassers im Rohr rechts ist unbekannt (nicht im Bachkataster). 27.12.2023



Kleiner Absturz mit schnell fließendem Wasser mit nachfolgendem Becken mit ruhigem Wasser (Kolk): diverse Lebensräume für kleine Wassertiere. 27.12.2023



Fussweg zu der Wohnsiedlung über den Bach. Das Ufer ist mit Blocksteinen gesichert. 27.12.2023



Der untere Bachlauf mit Schacht und Geschiebegitter an der Hinterbächlistrasse. 27.12.2023






<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf Hinterbächli – Abschnitt Schulhaus Hinterbächli</b>		<b>Objekt-Nummer 1.1.4 C</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach und künstlich angelegtes Stillgewässer	<b>Standort</b> Schulhaus Hinterbächli	<b>Parzellenummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Einwohnergemeinde Oberrohrdorf		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Sträucher und Bäume: Hagebuche, Felsenbirne, Sal-Weide, Feld-Ahorn, Schwarz-Erle, Sanddorn  Im Bach: - Gelbe Schwertlilie  Im Stillgewässer beim Schulhaus: - Schilf - Gemeiner Froschlöffel - Breitfrüchtige Strandbinse - Schwimmendes Laichkraut - Teichenzian - Wasserschlauch - Blutweiderich - Grosser Wiesenknopf - Zottiges Weidenröschen  Wie jedes Gewässer im Siedlungsraum sind auch kurze Bachstücke wertvoll für diverse Kleintiere (Amphibien, Insekten, Vögel).
<b>Beschreibung</b> - Auf der Südseite des Schulhauses Hinterbächli tritt das Bachwasser, vom Bächliweg herkommend, aus der Dolung und fliesst ca. 36 Meter in freiem Lauf in einem naturnah gestalteten Bachbett, bis es wieder eingedolt wird und weiter zur Badenerstrasse geleitet wird. - Dieser Bachabschnitt ist für die Schulkinder ein idealer, ungefährlicher Ort zum Spielen. Die Ufer werden regelmässig gemäht. - Die einheimischen Sträucher und Bäume sind mittlerweile recht hoch und spenden Schatten. - An der südlichen Schulhausfront befindet sich (eingezäunt) ein Stillgewässer in Form eines langgezogenen Grabens. Dieses Gewässer ist naturnah gestaltet und weist einen schönen Bestand an einheimischen, teilweise seltenen Wasser- und Sumpfpflanzen auf.		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - Überwachung bezüglich invasiven Neophyten sinnvoll!		
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement - Zusammen mit dem Stillgewässer am Schulhaus und der naturnahen Umgebungsgestaltung sehr wertvoll!
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
		<b>Datum Foto</b> Juni 2024


<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf Hinterbächli – Abschnitt Brüggliacher</b>		<b>Objekt-Nummer 1.1.4 D</b>	
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Brüggliacher (unterhalb Badenerstr.)	<b>Parzellennummer</b> Nicht erfasst	
<b>Eigentümer</b> Bach: Staat Aargau Gewässerraum: Einwohnergemeinde Oberrohrdorf und private Besitzer		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Im oberen Teil wurden diverse einheimische Sträucher angepflanzt, die gut angewachsen sind. Leider ist der untere Teil von der Armenische Brombeere überwachsen. Dazu kommen weitere <b>invasive Neophyten</b> : Kirschlorbeer, Essigbaum und Sommerflieder, die die einheimischen Sträucher verdrängen.  Im Wasser: Bachflohkrebse und diverse andere Kleinlebewesen	
<b>Beschreibung</b> - Dieser Abschnitt des Hinterbächlis beginnt unterhalb der Badenerstrasse wo das Wasser – eingedolt vom Schulhaus Hinterbächli herkommend – am Fusse einer neueren Blocksteinmauer austritt. Über diverse Geländestufen fliesst das Wasser durch ein Wäldchen hinunter und vereinigt sich hier mit dem Wasser des Oberzelg-Baches welcher von der Hofmatt herkommt (Objekt 1.1.5 E). - Nach diesem Zusammenfluss fliesst das Wasser weiter als Mülibach (Objekt 1.1.2) - Das Gebiet wurde v.a. im oberen Teil im Rahmen der Strassensanierung im 2023 neu gestaltet. Auch der Weg wurde neu angelegt.			
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - <b>Invasive Neophyten unbedingt bekämpfen</b> Besonders wertvoll für kleine Wassertiere sind die Tosbecken unterhalb der kleinen Wasserfälle.			
			
			<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
			<b>Bewertung</b> lokal
			<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
			<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
<b>Datum Text</b>	überarbeitet 2024		
<b>Datum Foto</b>	Dezember 2023		



Das Wasser von Oberzelgbach und Hinterbächli fließt weiter als Mülibach.

15.12.2023

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b>		<b>Objekt-Nummer</b>
<b>Oberzelgbach</b>		<b>1.1.5</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Gebiet Oberried - Brüggliacher	<b>Parzellenummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Nicht erfasst		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b> - s. Abschnitt-Beschreibungen
<b>Beschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dieser Bach wird durch das Wasser aus dem südlichen Teil der Gemeinde gespeisen, insbesondere aus den Gebieten Sorche, Brunnamatte, Zizimoos, Oberried, Chälchler, Oberzelg.</li> <li>- Die Zuflüsse bestehen aus offenen Bachläufen sowie aus Sauberwasser-Leitungen. Grosse Teile des Baches verlaufen in Dolungen.</li> <li>- Die Gesamtlänge des kartierten Bachsystems beträgt ca. 4877 Meter. Etwa 615 Meter (12,6 %) verlaufen offen oberirdisch. Und der Rest (4262 m = 87,4 %) unterirdisch. Davon sind 1614 Meter Dolungen und 2648 m Sauberwasser-Leitungen.</li> <li>- Offene Bachabschnitte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rinnsale im Chälchler 1.1.5 A</li> <li>○ Oberriedbach 1.1.5 B</li> <li>○ Abschnitt Ifang 1.1.5 C</li> <li>○ Abschnitt Löwen/Hofmatt 1.1.5 D</li> <li>○ Abschnitt Hofmatt/Brügglacher 1.1.5 E</li> </ul> </li> </ul>		
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Rinnsale im Chälchler, Abschnitt 1.1.5 A</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Oberriedbach, Abschnitt 1.1.5 B</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <p>Abschnitt Ifang 1.1.5 C</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Abschnitt Löwen/Hofmatt 1.1.5 D</p> </div> </div> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  <p>Abschnitt Hofmatt/Brügglacher 1.1.5 E</p> </div>		
		<b>Bedeutung</b> - Bachsystem innerhalb der Gemeinde.
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
		<b>Datum Foto</b>

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf Oberzelgbach – Abschnitt Chälchler</b>		<b>Objekt-Nummer 1.1.5 A</b>	
<b>Art des Objektes</b> Wald-Bächlein	<b>Standort</b> Chälchler	<b>Parzellenummer</b> Nicht erfasst	
<b>Eigentümer</b> Nicht erfasst		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Waldmeister-Buchenwald mit eher wenig, aber typischem Unterwuchs (Echter Waldmeister, Busch-Windröschen u.a.)  Das Bachgefälle ist unregelmäßig und weist ruhige Stellen auf. Damit entsteht ein Lebensraum für diverse Wassertiere (Bachflohkrebs, Larven des Feuersalamanders u.a.)	
<b>Beschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus Drainagen am oberen Waldrand fließen zwei Bächlein (Nord- und Süd-Abschnitt) durch den Wald zum Waldweg wo sie über eine Steilstufe am Wegrand abstürzen und durch ein Rohr den Weg unterqueren.</li> <li>- Beide Bächlein fließen offen weiter bis sie sich in der Nähe des Waldrandes vereinigen.</li> <li>- Am Waldrand wird das Bächlein eingedolt und fließt zur Bergstrasse. Dort vereinigt es sich mit dem Oberriedbach (Objekt 1.1.5 B). Von hier an fließt das Wasser eingedolt bis zum Ifang (Objekt 1.1.5 C). Unterwegs wird noch Sauberwasser aus dem Zizimoos aufgenommen.</li> <li>- Der im Bachkataster eingetragene Waldbach wird noch durch verschiedene, in der Karte nicht eingetragene Rinnsale gespeist.</li> <li>- Die Rinnsale können ab und zu trocken fallen.</li> <li>- Im Bächlein und an den Absturzstellen (Wasserfälle) haben sich schöne Kalktuff-Formationen gebildet.</li> </ul>			
<b>Umgebung, Gefährdung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldbächlein im Waldmeister-Buchenwald</li> <li>- Kalktuff-Gebilde sollen nicht zerstört werden!</li> </ul>			
			
			<b>Bedeutung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelement</li> <li>- geomorphologisch wertvoll</li> </ul>
			<b>Bewertung</b>
			<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
			<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
<b>Datum Text</b>	überarbeitet 2024		
<b>Datum Foto</b>	15.12.2023		



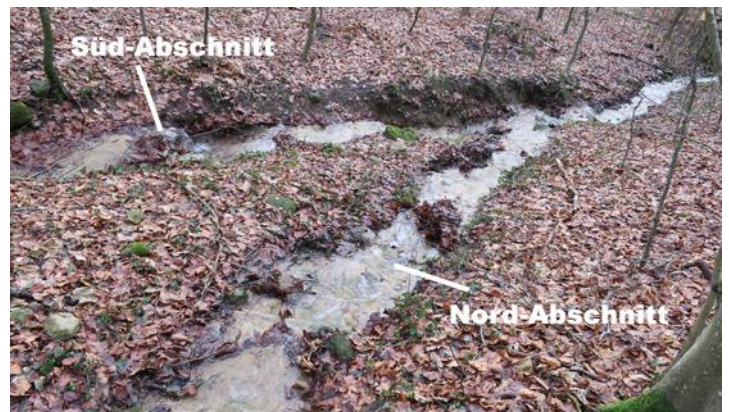
Austritt aus der Drainage Nord am oberen Waldrand. 15.12.2023



Wasserfall des Rinnsals Nord beim Waldweg. 15.12.2023



Austritt des Wassers aus der Unterführung am Waldweg. 15.12.2023



Zusammenfluss der Rinnsale Nord und Süd. 15.12.2023



Austritt aus der Drainage Süd am oberen Waldrand. 15.12.2023



Rinnsal Süd am oberen Waldrand. 15.12.2023



Rinnsal Süd. 15.12.2023



Kalktuff-Gebilde im Rinnsal Süd. 15.12.2023



<p><b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf - Zusatzblatt</b>  <b>Oberzelgbach – Abschnitt Chälchler</b></p>	<p><b>Objekt-Nr.</b>  <b>1.1.5 A</b></p>	<p><b>Seite</b>  <b>2</b></p>
---	--	-----------------------------------



Wasserfall des Rinnsals Süd am Waldweg.

15.12.2023



Austritt des Wassers von Rinnsal Süd aus der Unterführung am Waldweg.  
15.12.2023



Rinnsal Süd unterhalb dem Waldweg.

15.12.2023



Dolenschacht am unteren Waldrand.

15.12.2023

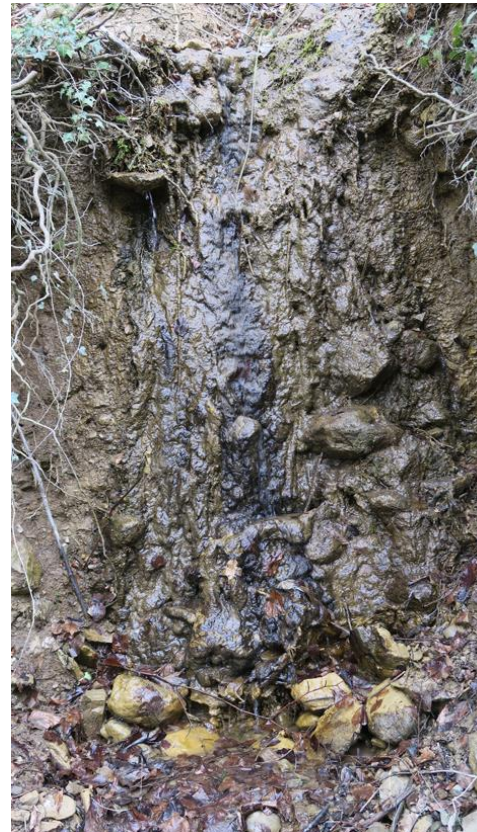


Rinnsal Süd im Frühjahr mit Wald-Schlüsselblumen (*Primula elatior*).  
22.03.2022




Wasserfall Rinnsal Süd am Waldweg.

26.4.2021



Wasserfall Rinnsal Nord am Waldweg.

26.4.2021

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b> <b>Oberzelgbach – Zufluss Oberriedbach</b>		<b>Objekt-Nummer</b> <b>1.1.5 B</b>
<b>Art des Objektes</b> Bächlein und künstlich angelegtem Weiher beim Picknickplatz	<b>Standort</b> Unterhalb Oberried	<b>Parzellenummer</b> Diverse (nicht erfasst)
<b>Eigentümer</b> Diverse (nicht erfasst)		<b>Pflanzen</b> Picknickplatz: grosse Silberweide sowie diverse angepflanzte, ein- heimische Sträucher: Purgier- Kreuzdorn, Gemeiner Schnee- ball, Schwarzer Holunder, Wild- rosen (Wein- und Filzige Rose u.a.)  Zwischen Weiher und Ablage- platz: Gut besonnte Schotterbö- schung mit dichtem Gestrüpp (Waldrebe, Rosen, Brombeeren u.a.)  Teich und Bächlein: - Tannenwedel - Kleine Wasserlinse - Armleuchteralgen - Im Uferbereich diverse Seg- gen, Bachbungen-Ehrenpreis, Faltiges Süssgras, Zottiges Weidenröschen
<b>Beschreibung</b> - Der Oberriedbach beginnt am oberen Waldrand wo das Wasser aus zwei verschiedenen Drainagerohren von der oberhalb liegenden Oberried- Wiese fliesst. - Das eine Rohr befindet sich bei einem mit einer Haube gedeckten Schacht. Das zweite Rohr befindet sich einige Meter weiter unten. - Die Rinnsale vereinigen sich bald zu einem kleinen Bächlein. Ein Teil dieses Wassers speist beim Picknick-Platz Oberzelg einen kleinen Wei- her und wird unterhalb wieder dem Bach zugeleitet. - Der Bach fliesst dem Weg entlang zur Bergstrasse (P. 603) wo es sich mit dem Wasser aus dem Chälchler (Objekt 1.1.5 A) vereinigt und einge- dolt wird, bis es beim Ifang (Objekt 1.1.5 C) wieder ans Licht gelangt. - Der offene Lauf wird auf einer Seite vom Feldweg und auf der anderen Seite von einer naturnahen Fromentalwiese begrenzt. - Beim Zusammenfluss der Bäche an der Bergstrasse steht eine Baumka- pelle (4 Winter-Linden) mit Sitzbank.		<b>Tiere</b> - Grasfrosch und Erdkröte - Wasserläufer - Bergmolch - Gekielte Tellerschnecke - Eiförmige Schlammschnecke - Zauneidechse - Blindschleiche - Vögel (Amsel, Goldammer u.a.)
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - Oben: Waldbächlein im Waldmeister-Buchenwald - Picknickplatz mit Weiher: Wertvolles Gewässer für Vögel, Libellen, In- sekten, Amphibien, Wasserschnecken u.a. Etwas mehr Frischwasser- zufuhr wäre wünschenswert, damit sich der Teich nicht zu stark er- wärmt. - Unten: Offen fliessendes Wiesenbächlein, die Ufer werden regelmässig gemulcht		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
		<b>Datum Foto</b> August 2011



Schacht mit Abdeckung. Rechts daneben Drainagerohr. 15.12.2023



Zweites Drainagerohr unterhalb des Schachtes. 15.12.2023



Oberriedbach nach dem Austritt aus den Drainagen. 15.12.2023



Oberriedbach am Weg neben dem Materialdepot. 15.12.2023



Oberriedbach beim Picknick-Platz. Schacht mit Abdeckplatte. 15.12.2023



Unterquerung des Weges und Zuleitung aus dem Weiher. 15.12.2023



Unterquerung beim Weg zum Materialdepot (2'667'181/1'252'616)  
 15.12.2023



Dolung an der Bergstrasse. Zusammenfluss der Rinnsale aus dem Chälchler und dem Oberriedbach. 15.12.2023




Baumkapelle am Unterlauf des Oberriedbaches.

22.07.2011



Unterlauf des Oberriedbaches am Feldweg zur Bergstrasse.

17.11.2011

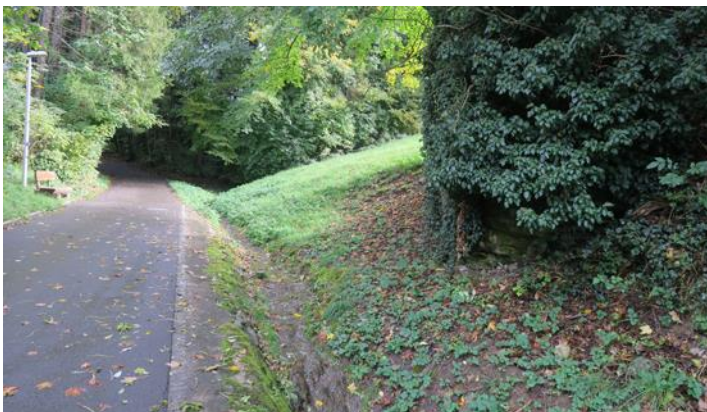
<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b> <b>Oberzelg-Bach - Abschnitt Ifang</b>		<b>Objekt-Nummer</b> <b>1.1.5 C</b>
<b>Art des Objektes</b> Bächlein	<b>Standort</b> Ifang	<b>Parzellennummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Nicht erfasst		<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Dichter, schattiger Buchenwald mit wenig Unterwuchs: Neben Efeu wächst an vielen Stellen Kirschlorbeer, der sich auszubreiten scheint. Auch der Runzelblättrige Schneeball ist ein invasiver Neophyt.  Der untere Bachteil wird von Mädesüss gesäumt.  Im Wasser: Larven des Feuersalamanders, Bachflohkrebse und diverse Kleinlebewesen.  Das Gebiet (Wäldchen, Waldrand und Bach mit Bachverbauungen) bietet Lebensraum für diverse Tiere (Fuchs, Dachs u.a.). Es ist als Trittstein für wandernde Tiere von grosser Bedeutung.
<b>Beschreibung</b> - Das Wasser aus der Dolung vom Oberzelg zum Ifang tritt im Guggibad-Wäldchen ins Freie und läuft als Waldbach zum Verbindungssträsschen Zürichstr.-Bergstrasse und ca. 25 m weiter dem Weg entlang. Hier wird das Wasser wieder eingedolt. - Die Fließstrecke im Wald ist teilweise mit Block und- Bollensteinen befestigt und mit Holzschwellen verbaut. Die beiden Ufer im Wald sind recht steil und haben wenig Bewuchs. Die Strecke dem Weg entlang ist betoniert.		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - <b>Invasive Neophyten im Wäldchen möglichst mit Wurzelstöcken entfernen</b> - Am Bachlauf Findling Objekt 2.7.3. - Sitzbank auf der dem Bächlein gegenüberliegenden Seite		
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024  <b>Datum Foto</b> Juni 2021



Einlaufrohr der Oberzelg-Dolung im Ifang-Wäldchen. 27.12.2023



Bachlauf mit Schwellen. 27.12.2023



Bachlauf am Strässchen, Abschnitt Ifang. Rechts mit Efeu überwachsener Nagelfluh-Findling. 25.10.23



Einlaufschacht zur Dolung vom Ifang zur Badenerstrasse. 25.10.23



Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*), ein häufiger invasiver Neophyt im Wäldchen.



Runzelblättriger Schneeball (*Viburnum rhytidophyllum*), ein invasiver Neophyt im Wäldchen.

<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf Oberzelgbach – Abschnitt Löwen/Hofmatt</b>		<b>Objekt-Nummer 1.1.5 D</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Dorfzentrum	<b>Parzellenummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Privat (Stockwerkeigentum)		<b>Pflanzen</b>  Bäume und Sträucher: - Sommer-Linde - Salweide - Vogelbeere  Wasser und Uferbereich: - Blut-Weiderich - Breitblättriger Rohrkolben - Laxmanns Rohrkolben - Zottiges Weidenröschen - Gefleckte Gauklerblume - Langästiges Zyperngras - Vierflügeliges Johanniskraut u.a.
<b>Beschreibung</b> - Aus der Dolung welche vom Ifang her kommt tritt das Wasser hinter dem Restaurant Löwen wieder an das Tageslicht und fließt in freiem Lauf zur Dolung in der Hofmatt wo es über eine Strecke von gut 40 Meter wieder eingedolt weiter fließt. - Dieser Bach-Abschnitt wurde im Jahr 2010 erstellt und naturnah gestaltet. Seit dann sind die Bäume und Sträucher ziemlich gewachsen. Auch das Schilf und andere Wasserpflanzen haben sich stark vermehrt. - Bei der Dolung Hofmatt wird eine Hochwasser-Entlastung zugeführt.		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - <b>Überwachung bezüglich Neophyten notwendig</b> - Förderung von einheimischen Pflanzen: Da der Bach in Privatbesitz ist, werden v.a. im unteren Teil Gartenpflanzen bis ans Ufer gepflanzt.		
		<b>Tiere</b>  Die Ufervegetation ist ein wertvoller Lebensraum für diverse Wildtiere im Siedlungsraum.  Der Bach bietet einen wertvollen Lebensraum für Wasserlebewesen (Bachflohkrebse u.a.)
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
		<b>Datum Foto</b> August 2024



Oberzelgbach hinter dem Restaurant Löwen.

15.12.2023



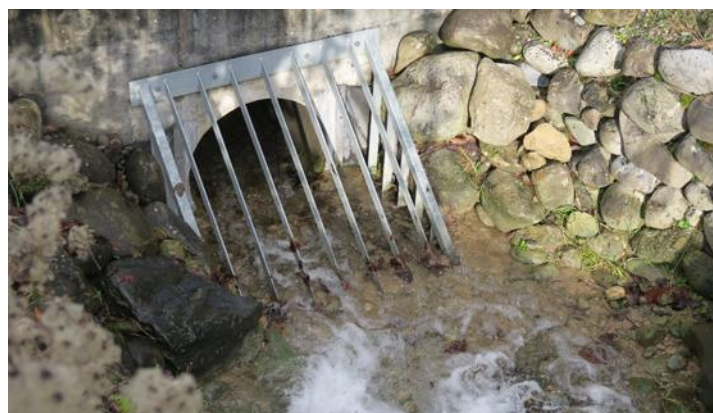
Oberzelgbach hinter dem Restaurant Löwen.

15.12.2023



Oberzelgbach an der Hofmattstrasse.


15.12.2023



Oberzelgbach beim Einlaufrechen an der Hofmattstrasse

15.12.2023



<b>Landschaftsinventar Oberrohrdorf</b> <b>Oberzelgbach – Abschnitt Hofmatt/Brüggliacher</b>		<b>Objekt-Nummer</b> <b>1.1.5 E</b>
<b>Art des Objektes</b> Bach	<b>Standort</b> Hofmattstrasse	<b>Parzellennummer</b> Nicht erfasst
<b>Eigentümer</b> Bach: Staat Aargau Gewässerraum oben: diverse private Eigentümer Gewässerraum unten: Einwohnergemeinde Oberrohrdorf	<b>Pflanzen- und Tierwelt</b>  Der Gewässerraum wurde von den privaten Eigentümern teilweise mit nicht standortgerechten Gartenpflanzen bepflanzt. Neben exotischen Stauden und Sträuchern wachsen <b>invasive Neophyten: Seidiger Hornstrauch, Kirschlorbeer, Sommerflieder, Jungfernebe u.a.</b>  Im unteren Teil wachsen am Ufer neben einem Nadelbaum unklarer Art vorwiegend einheimische Bäume und Sträucher. Das vorhandene Totholz ist wertvoll für viele Kleintiere.	
<b>Beschreibung</b> - Vom Ausfluss aus der Dole bei der Hofmatt fliesst der Oberzelgbach ca. 8 Meter neben der Hofmattstrasse zur kleinen Brücke wo er sich nach ca. 20 Metern mit dem Hinterbächli (Objekt 1.1.4) vereinigt und als Mülibach (Objekt 1.1.2) weiter zur Ortsgrenze fliesst. Am Anfang befindet sich der Bach zwischen Steilufern, welche im Wäldchen jedoch flacher werden. - In diesem Abschnitt läuft das Wasser auf einer natürlichen Bachsohle. Das Gefälle wird mit einigen Stufen überwunden. - Der Bachlauf ist mit Störsteinen, Stufen und Kolken abwechslungsreich und für viele Wasserlebewesen ein idealer Lebensraum.		
<b>Umgebung, Gefährdung</b> - <b>Die invasiven Neophyten sollten bekämpft und am besten ausgegraben werden.</b> Die einheimische Brombeere ( <i>Rubus caesius</i> ) fördern und die invasive ( <i>Rubus armeniacus</i> ) bekämpfen!		
		Das Gebiet (Wäldchen und Bach) bietet Vögeln des Siedlungsraumes Nahrung und einen wertvollen Lebensraum.
		<b>Bedeutung</b> - Einzelelement
		<b>Bewertung</b> lokal
		<b>Anmerkungen</b> <input type="checkbox"/> KLP / <input type="checkbox"/> BZP <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsinventarplan
		<b>Bearbeitung</b> Landschaftskommission
		<b>Datum Text</b> überarbeitet 2024
		<b>Datum Foto</b> Dezember 2023



Oberzelgbach kurz nach dem Austritt aus der Dolung. 15.12.2023



Brücke über den Oberzelgbach. Verbindungsweg zwischen Hofmatt und Bademerstrasse. 15.12.2023



Stufe mit schnell fließendem Wasser und nachfolgendem ruhigem Wasser. 15.12.2023